

D R E S D N E R   P H I L H A R M O N I E

Mittwoch, den 12. Mai 1976, 20.00 Uhr

Donnerstag, den 13. Mai 1976, 20.00 Uhr

Festsaal des Kulturpalastes Dresden

8. AUSSERORDENTLICHES KONZERT

Dirigent: Hartmut Haenchen

Solist: Ruggiero Ricci, USA, Violine

Chöre: A-cappella-Chor und Kammerchor des  
Philharmonischen Chores Dresden

Leoš Janáček  
1854–1928

Drei tschische Tänze für Orchester

Starodávný (Andante)  
Celadenský (Allegro)  
Píky (Andante con moto)

Béla Bartók  
1881–1945

Konzert für Violine und Orchester Nr. 2

Allegro non troppo  
Andante tranquillo  
Allegro molto

PAUSE

Wilfried Krätzschmar  
geb. 1944

Hölderlin-Fragmente für zwei Chöre, Flöte, Harfe,  
Klavier, Pauken und Tamtam (1974/75)

I. . . . wie Wasser von Klippe zu Klippe geworfen . . .  
II. . . . wie die zarten Blüten im Winter . . .  
III. Mit gelben Blumen hängen . . .  
IV. Weh mir!  
V. Wenn aus der Ferne . . .

Auftragswerk des Philharmonischen Chores Dresden  
Uraufführung

Niccolò Paganini  
1782–1840

Konzert für Violine und Orchester Nr. 2 h-Moll op. 7

Allegro maestoso  
Adagio  
Rondo



RUGGIERO RICCI ist italienischer Abstammung und wurde 1920 in San Francisco geboren. Schon als Knabe zeigte er eine hervorragende Begabung für das Geigenspiel. Neunjährig spielte er bereits mehrere öffentliche Konzerte in seiner Geburtsstadt und in New York, u. a. interpretierte er das Mendelssohn-Konzert. Die Krönung seiner Wunderkind-Laufbahn brachte eine aufsehenerregende Europa-Tournee, die er im Alter von zwölf Jahren unternahm. Seine Lehrer waren Persinger, Piastra und Kulenkampf. Der zweite Weltkrieg unterbrach zunächst seinen künstlerischen Aufstieg. Doch nach Kriegsende nahm er sofort seine Konzerttätigkeit wieder auf und bereiste alle Kontinente, konzertierte mit fast allen führenden Orchestern. Ricci spielt eine seltene und kostbare Guarnierus-del-gesu-Violine aus dem Jahre 1734. Er gehört zu den besten Geigern der Welt. Mit der Dresdner Philharmonie konzertierte er bereits in den Jahren 1958, 1961, 1964, 1967, 1969, 1971 und 1973.